

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Anmerkung zu den Buchstaben.

- a. Ein Zweigchen mit Zwitterblumen.
- b. Eine vergrößerte weibliche Blume.
- c. Der Zweig mit den vollkommenen Blättern.
- d. Die Frucht oder das Saamenkäpsel.
- e. Das Saamenkorn.

^{*)} Aus den kaiserl. auch k. k. Lustschloßgarten zu Schönbrunn abgebildet.

T a b. 212.

FRAXINUS AMERICANA ALBA.

Die nordamerikanische weiße Esche.

LE FRÉNE BLANCHE D'AMERIQUE.

Wächst ebenfalls in Nordamerika wild.

Durch die Blätter an der Rinde der Zweige, und an den kleineren hellbraunen Knospen, unterscheidet sich dieser Baum von der vorhergehenden amerikanischen schwarzen Esche.

Braun ist die Rinde des Stammes, glatt, und grünlichbraun an denen Zweigen. Sein Holz ist hart, und weiß.

Die Blätter sind groß, lanzenförmig, zugespitzt, an der Basis schmal zulaufend, am Rande bis zur Hälften scharf sägenartig gezähnt, auf der Oberseite hellgrün, unten etwas blässer an Farbe, und an der mittleren Ader mit kurzen Haaren bekleidet. Sie bestehen meistens aus 7 bis 9 Blättern, die an dem Hauptblattstiele, welcher eine Furche hat, auf kurzen Stielchen gegeneinander stehen.

Vor den Blättern entkeimen an den Gipfeln der Zweige die purpurfarbigen Zwitterblumen in kleinen Träubchen zu Anfang des Mayes, und haben einen kleinen grünen vierzähligen Kelch.

Die Früchte oder Saamenkäpseln sind groß, breit, lanzenförmig, und bey ihrer Reifwerdung im Oktober, gelblichbraun.

Dieser Baum hat einen etwas gerin gern Wachsthum wie der vorige. Die Vermehrung, Pflege, Dauer, Verwendung und der Nutzen, ist mit der vorernannten gleich.

Anmerkung zu den Buchstaben.

- a. Ein Zweigchen mit Zwitterblumen.
- b. Der Zweig mit gänzlich ausgewachsenen Blättern.
- c. Ein Saamenkäpsel.
- d. Ein Saamenkorn.

^{*)} Abgebildet aus den kaiserl. auch k. k. Lustschloßgarten zu Schönbrunn.